Zeitschrift: Filmbulletin: Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 44 (2002)

Heft: 241

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum

Verlag Filmbulletin Hard 4, Postfach 68, CH-8408 Winterthur Telefon+41 (0) 52 226 05 55 Telefax+41 (0) 52 226 05 56 info@filmbulletin.ch

Redaktion Walt R. Vian Redaktioneller Mitarbeiter:

Josef Stutzer
Inserateverwaltung

cb Filmbulletin

Gestaltung und

Realisation

M&Z Rolf Zöllig SGD CGC,
Hard 10,

Hard 10, CH-8408 Winterthur Telefon +41 (0) 52 222 05 08 Telefax +41 (0) 52 222 00 51 zoe@meierhoferzoellig. www.rolfzoellig.ch

Produktion Litho, Druck und Fertigung: KDW Konkordia Druck- und Verlags-AG, Aspstrasse S. CH-8472 Seuzach Ausrüsten: Brülisauer Buchbinderei AG, Wiler Strasse 73, CH-9202 Gossau

Mitarbeiter dieser Nummer Pierre Lachat, Frank Arnold, Gerhart Waeger, Herbert Spaich, Rolf Niederer, Birgit Schmid, Thomas Binotto, Michael Sennhauser, Christian Jungen, Josef Schnelle

Fotos
Wir bedanken uns bei:
Sammlung Manfred Thurow,
Basel; Ascot-Elite Entertainment, Cinémathèque suisse
Dokumentationsstelle Zürich, Columbus Film, Pio
Corradi, Filmcoopi, Frenetic
Films, Look Now!, Monopole
Pathe Films, Rialto Film,
Xenix Filmdistribution,
Zürich; Fotoarchiv Filmmuseum Deutsche Kinemathek Berlin;
Gabriela Maier (Illustration

Vertrieb Deutschland Schüren Presseverlag Universitätsstrasse 55 D-35037 Marburg Telefon +49 (0) 6421 6 30 84 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90 schueren.verlag @t-online.de

Kleines Bestiarium)

Kontoverbindungen Postamt Zürich: PC-Konto 80 – 49249 – 3 Bank: Zürcher Kantonalbank Filiale Winterthur Konto Nr.: 3532 – 8.58 84 29.8

Abonnemente Filmbulletin erscheint sechsmal jährlich. Jahresabonnement: CHF 57.- / Euro 34.80 übrige Länder zuzüglich Porto

© 2002 Filmbulletin ISSN 0257-7852

Filmbulletin 44. Jahrgang
Der Filmberater 62. Jahrgang
ZOOM 54. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur Sektion Film (EDI), Bern



Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich Fachstelle Kultur

KDW Konkordia Druckund Verlags-AG, Seuzach

KDW | KOMMUNIKATION AUF PAPIER

Stadt Winterthur



Stiftung Kulturfonds Suissimage

suįssįmage

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beträgen von Franken 10'000. – oder mehr unterstützt.

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsorsuche, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

In eigener Sache

Die sechziger Jahre waren die Jahre der Reports – Hausfrauen-Reports, Schulmädchen-Reports ... Beinahe wäre das Jahr 2002 für «Filmbulletin» das Jahr der Baustellen-Reports geworden. Mit dieser letzten Ausgabe des Jahres wird das Kapitel womöglich zwar noch nicht geschlossen, wir hoffen jedoch auf freiere Fahrt in die Zukunft.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern: Frohe Festtage Und ein gutes neues Jahr

Walt R. Vian

Kurz belichtet

Auszeichnungen

Bruno Ganz

Im November wurde der Schauspieler Bruno Ganz in Winterthur mit der Goldenen Ehrenmedaille des Regierungsrats des Kantons Zürich geehrt.

Schweizer Filmpreis 2003

Die inzwischen sechste Verleihung der Schweizer Filmpreise findet am Mittwoch, 22. Januar 2003, im Rahmen der Solothurner Filmtage statt.

In der Sparte «Bester Dokumentarfilm» sind B COMME BÉJART von Marcel Schüpbach, EPOCA von Andreas Hoessli und Isabella Huser, FORGET BAGHDAD von Samir, GAMBLING, GODS AND LSD von Peter Mettler sowie HIRTENREISE INS DRITTE JAHRTAUSEND von Erich Langjahr nominiert.

In der Kategorie «Bester Spielfilm» finden sich la brûlure du vent von Silvio Soldini, ernstfall in havanna von Sabine Boss, oltre il confine von Rolando Colla, on dirait le sud von Vincent Pluss und les petites couleurs von Patricia Plattner.

Für den Preis «Bester Kurzfilm» sind LE COMBAT von Fernand Melgar, EXIT von Benjamin Kempf, JOSHUA von Andreas Müller, NOSFÉRATU TANGO von Zoltán Horváth und SWAPPED von Pierre Monnard in Konkurrenz.

Sarah Bühlmann, Mona Fueter und Eva Scheurer sowie Mathias Gnädinger, Manfred Liechti und Mike Müller sind die Nominationen für den Darstellerpreis.

Die vom Film- und Opernregisseur Daniel Schmid präsidierte Jury hat ein Preisgeld von insgesamt 150 000 Franken zu vergeben. Weitere Jurymitglieder sind Luis Bolliger, Leiter der Satellitenprogramme SF DRS/3sat, Madeleine Fonjallaz, ehemalige Verantwortliche für die selektive Filmförderung beim Bundesamt für Kultur, der deutsche Filmpublizist Peter W. Jansen, Luciano Rigolini, Fotograf und Dokumentarfilm-Redakteur bei ARTE France, Christa Saredi, Unternehmerin, sowie die Genfer Schauspielerin Alexandra Tiedemann.

Preise der Stadt Osaka

Der Schweizer Filmregisseur Christian Frei ist mit dem Spezialpreis der Stadt Osaka für WAR PHOTOGRAPHER geehrt worden. Die Jury hält in ihrer Begründung fest, dass WAR PHOTOGRAPHER «nicht nur für seine künstlerische und technische Leistung, son-